

Trainings TIPP

Entspannungstraining



Das Thema Ruhe & Entspannung begleitet alle Hund-Mensch-Teams jeden Tag, denn ein entspannter Hund erleichtert viele alltägliche Dinge. Du Kannst deinen Hund durch einige Tools bei der Entspannung unterstützen. Eine Möglichkeit findest du hier!

Entspannungstraining

Entspannungs-und Sicherheitszone aufbauen

Diese Zone wird an einem Ort eingerichtet, den dein Hund gerne aufsucht und wo es auch später beim alleine bleiben für ihn angenehm ist. Die Zone sollte nicht an einem zu warmen oder lautem Ort eingerichtet werden. Du beginnst, in dem du deinem Hund nun jegliche selbständige Beschäftigung wie Kauartikel in dieser Zone anbietest. Wichtig ist auch, deinen Hund an seinem Rückzugsort nicht zu stören und schon gar nicht unangenehme Dinge wie z.B. eine Zecke zu entfernen dort vorzunehmen.

Entspannungsduft aufbauen

Lege dein Tuch mit dem Duft zunächst einige Tage immer dazu wenn dein Hund sich ausruht oder entspannt liegt. Zeigt er kein Meideverhalten am Duft, kannst du beginnen deinem Hund das Tuch umzumachen kurz bevor er schlafen geht oder wenn er bereits ruht. Dies machst du so oft wie möglich, gerne auch nachts wenn dein Hund schläft. Der Entspannungsduft sollte auch in der Trainingsphase immer wieder außerhalb der Übungssituationen aufgeladen werden.

Duftöle:

- Easy Dogs Öle , fertige Entspannungsöle für Hunde (bekommst du bei uns in der Hundeschule für 10€)
- Selber mischen : Mandelöl + natürliches Lavendelöl du mischst im Verhältnis 150 : 1 , also 1 Tropfen Lavendelöl auf 150 Tropfen Mandelöl.

Entspannungswort

Das Entspannungswort wird während des Entspannungstrainings für den Hund mit einem entspannten Zustand verknüpft. Später kann man den Hund durch Einsatz des Wortes etwas entspannen und ihn dadurch wieder ansprechbarer machen, wenn er sehr erregt ist.

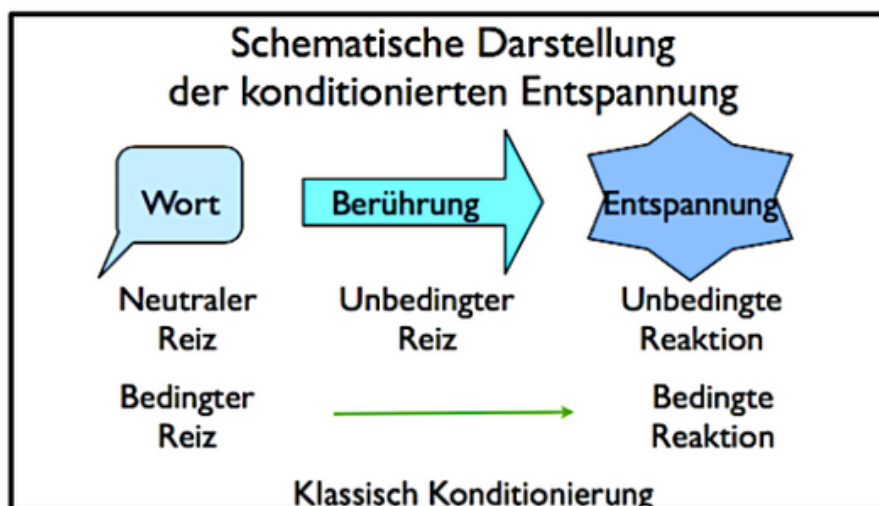
Während ihr kuschelt und er bereits entspannt ist , nimmst du kurz die Hand vom Hund weg, sagst **“Easy”** und streichelst ihn weiter. Dies kann einige male wiederholt werden. Durch einen sorgfältigen Aufbau verknüpfen wir das Entspannungswort **“Easy”** mit einem entspannten Zustand. Sollte dein Hund sich nicht gerne anfassen lassen, kannst du den **passiven Aufbau** für das Entspannungswort nutzen.

Entspannungstraining

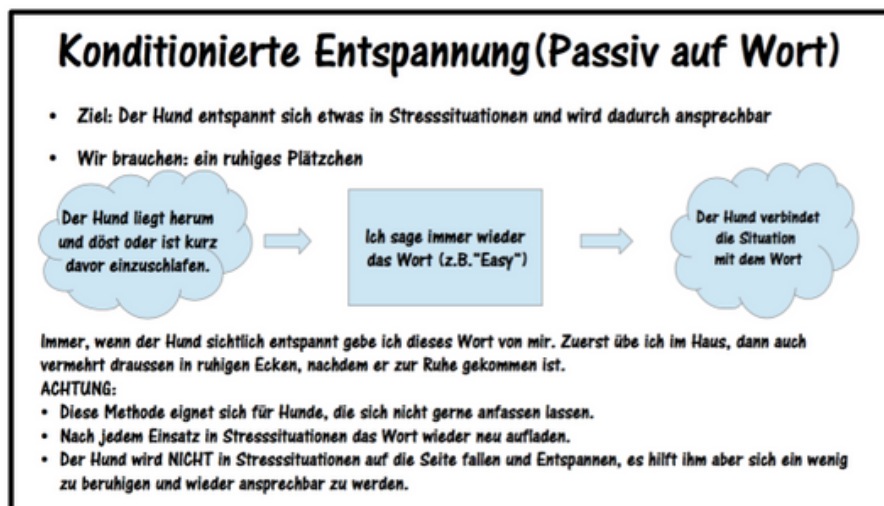
Entspannungs-und Sicherheitszone aufbauen

Diese Zone wird an einem Ort eingerichtet, den dein Hund gerne aufsucht und wo es auch später beim alleine bleiben für ihn angenehm ist. Die Zone sollte nicht an einem zu warmen oder lautem Ort eingerichtet werden. Du beginnst, in dem du deinem Hund nun jegliche selbständige Beschäftigung wie Kauartikel in dieser Zone anbietest. Wichtig ist auch, deinen Hund an seinem Rückzugsort nicht zu stören und schon gar nicht unangenehme Dinge wie z.B. eine Zecke zu entfernen dort vorzunehmen.

Aufbau Entspannungswort



Passiver Aufbau Entspannungswort (ohne Berührung)



Isometrische Übungen

Gezielte Übungen zur aktiven Entspannung. Sie dienen dazu, dem Hund zu helfen zu entspannen, z.B. nach dem Spaziergang.

Aufbau:

- Körperteil benennen, welches berührt werden soll, z.B. "Schulter", dann eine Sekunde warten.
- Hand berührt vorsichtig den Hund → Markerwort sagen und Hund mit Futter belohnen. Hand bleibt auf der Schulter liegen, bis der Hund aufgefressen hat. Alternativ, kann beim Aufbau auch nur durch stimmliches ruhiges Lob bestätigt werden, statt mit Futter.

Der gleiche Aufbau kann nach und nach für andere Körperteile, z.B. Hüfte aufgebaut werden.

